

Trikotmeister 2014 – 1. Bundesliga Männer

Platz 1: Bayer 04 Leverkusen

Herzlichen Glückwunsch! Leverkusen hat uns überzeugt. Die in zwei kräftigen Rottönen gehaltenen Blockstreifen auf dem Vorderteil wirken sportiv, frisch und trotzdem dezent. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Idee der drei schwarzen Streifen, die auf den Schultern liegen, im V-Ausschnitt und an den Ärmeln weiter verarbeitet. Als Kontrast sind die Sponsoren- und das Vereinslogo in weiß stimmig integriert. Für guten Luftaustausch sorgt der Netzeinsatz über den Schultern. Das Climacool- Material ist leicht und angenehm zu tragen und zusammen mit der Passform lässt das Trikot nichts zu wünschen übrig.

Platz 2: Borussia Dortmund

Der Eyecatcher pur! Sicherlich scheiden sich hier die Geister. Der Fokus liegt hier ganz klar auf dem sehr auffälligen asymmetrischen Streifenentwurf. Mit Sicherheit wird es die gegnerischen Mannschaften erst mal irritieren! Durch die halbseitig diagonale Platzierung breiter schwarzer Streifen auf dem rechten Vorderteil und auf dem linken Ärmel erhält dieses Design eine besondere Note. Das Material ist funktionell und als Detail sorgt ein Einsatz in engmaschigem Netz unter den Achseln für gute Luftzirkulation. Sehr stimmig im Entwurf werden auch hier die Sponsoren integriert.

Platz 3: FC Bayern München

Das neue Trikot der Bayern ist eine gelungene Kombination der Vereinsfarben Blau-Rot mit den weißen Logos und Streifen der Sponsoren! Das Material ist sehr innovativ, da die blauen Längsstreifen in Netzstruktur direkt in das Material eingearbeitet wurden. Der Schnitt ist von der Passform her athletisch. Schön wäre hier noch ein interessanterer Halsausschnitt gewesen, um das stimmige Design perfekt zu machen.

Platz 4: Hamburger SV

Klar und dynamisch in weiß mit rot- blauen Akzenten fliegt der Hamburger SV auf Platz 4 unserer Bewertung! Sehr schön wurde der Sponsor in die beiden vorderen Längsstreifen integriert. Die V-förmigen Streifenabschlüsse, das adidas-Logo und der V-Ausschnitt sind stimmig und erzeugen die Assoziation des Fliegens.

Platz 5: Hannover 96

Auch in dieser Saison in Bordeaux-Rot, erhält Hannover wieder eine gute Platzierung. Das Raglantrikot ist ruhiger als in der letzten Saison, weist aber viel Liebe zum Detail auf und wirkt edel und gleichzeitig dynamisch. Aufgedruckte dunklere Blockstreifen, ein interessant geschnittener V-Ausschnitt, kleine gelaserte Luftlöcher unter den Achseln und weiße Paspeln am Vorderteil und an den Ärmelabschlüssen zeigen Raffinesse. Die Passform ist modisch körperbetont.

Platz 6: Eintracht Frankfurt

Etwas verfeinert in den Details treten die Frankfurter wieder in rot-schwarzen Längsstreifen auf. Klar, dynamisch und sportlich mit guter Platzierung der Logos.

Platz 7: FC Schalke 04

Schalke tritt in dieser Saison mit schwarzen Nadelstreifen auf blauem Trikot auf. Allerdings erinnern die Nadelstreifen in Kombination mit dem geknöpften Stehkragen an andere Sportarten. Die Passform ist lässig und bequem. Der Nadelstreifenabschluss an den Ärmeln ist etwas overstyled!

Platz 8: 1. FSV Mainz 05

Das auf den ersten Blick sehr ruhig wirkende rote Mainzer Trikot mit weißem Polokragen und Ärmelbündchen hat interessante Details wie gelaserte Lüftungslöcher an den Seiten und ein komplett aus engmaschigem Netz gearbeitetes Rückenteil. Stimmig ist das aufgedruckte Ton-in-Ton Logo auf der rechten Seite.

Platz 9: VFL Wolfsburg

In dieser Saison präsentiert sich Wolfsburg mit grasgrünem Trikot und zwei sich diagonal kreuzenden weißen Streifen auf dem Vorderteil. In Kombination mit dem großen Sponsorenlogo in der Mitte zieht dieses Design Aufmerksamkeit auf sich. Auf alle Fälle ist dieser Entwurf mutig und sicher ein Eyecatcher! Der zweifarbige Halsausschnitt wird von den Ärmeln als Abschluss aufgenommen. Die Passform ist gut; die Ärmel sind allerdings etwas zu eng geschnitten. Das große Sponsorenlogo auf der Brust ist viel zu gummiert und könnte hochwertiger angeboten werden!

Platz 10: Hertha BSC Berlin

Ähnlich zum Trikot der letzten Saison zieht Hertha die blau-weißen Längsblockstreifen durch. Zwar punktet das Design mit schönen Details wie gelaserten Öffnungen an den Seiten und blaue Paspeln am Ausschnitt und an den Ärmelbündchen, aber insgesamt gibt's hier nicht viel Neues.

Platz 11: SC Freiburg

Das rote Trikot mit rot-weiß gestreiften Ärmeln wirkt eher wie ein normales T-Shirt und lässt sportive Dynamik vermissen. Im Vergleich zum trendigen Farbverlauf des letztjährigen Trikots ist dies zu einfach!

Platz 12: SV Werder Bremen

Simple Poloshirt in frischem Grün und cleaner Optik! Hier könnte man mehr draus machen!

Platz 13: SC Paderborn 07

Der Newcomer in der 1. Bundesliga startet mit verschiedenen breiten blauen Streifen auf schwarzem Grund. Der schlichte blaue Rundhalsausschnitt wartet auf Inspiration und die vielen blauen Einsätze auf konsequentere Ausarbeitung. Weniger wäre hier mehr!

Platz 14: Borussia Mönchengladbach

In Anlehnung an das Trikot von 1974/75 hoffen die Borussen mit dem neuen Trikot auf siegreiche Zeiten. Sie treten in Weiß mit breiten schwarzen und schmalen grünen Längsstreifen an. Allerdings ist das große gelbe Sponsorenlogo auf der Brust zu dominant und schreit nach besserer Integration.

Platz 15: TSG 1899 Hoffenheim

Mutiger als im letzten Jahr zeigt dieses neue Trikot im Vorderteil eine diagonale blau-weiße Aufteilung. Das integrierte SAP Logo ist etwas linkisch angeschnitten und die Ärmel wirken durch die vielen Logos überladen.

Platz 16: 1. FC Köln

Das rot-weiß diagonale Trikot der Kölner ist im Design nicht ausgewogen: Das Sponsorenlogo wurde unharmonisch in die Diagonale integriert, die lieblos oberhalb des Saums ausläuft. Die Netzeinsätze an den Seiten sind ungleich groß und wirken wie verschnitten. Die beidseitig auf den Ärmeln aufgestickten Logos sind hart und kratzig und das Metallclabel am Saum ist zu groß und hart. Das geht besser!

Platz 17: VfB Stuttgart

Stuttgart hat sich in diesem Jahr für ein Poloshirt mit breitem, roten Blockstreifen über der Brust entschieden. Sehr basic! Der Button-down-Kragen, die angedeutete Knopfleiste und der Ärmelabschluss sind für Fußball nicht sportlich genug und wirken eher bieder.

Platz 18: FC Augsburg

Das Schlusslicht unserer Auswertung macht der FC Augsburg mit seinem sehr einfachen Trikot in rot/weißer Längsaufteilung. Hier ist designtechnisch noch viel Potential drin!